



## **Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 15.04.2017**

*Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“*

Wpered.su: <http://wpered.su/2017/04/11/kommunistam-dnr-eshhe-predstoit-potruditsya-na-nive-stanovleniya-obshhestva-socialnoj-spravedlivosti/>

Am 11. April 2014 wurde in der Zeitung „Kommunist des Donbass“ ein Artikel von Georgij Ruban „Donezk. Chronik der Ereignisse“ über die ersten Tage der gerade in Donezk an die Macht gekommen Einwohner der Stadt, aktive Kämpfer des „Russischen Frühlings“ veröffentlicht. Wir haben uns mit dem Autor des genannten Artikels, der genau vor 3 Jahren veröffentlicht wurde, getroffen.

**Georgij Stepanowitsch, in jenen Tagen hat praktisch kein einziges Massenmedium solch mutige Artikel über die in Donezk erfolgten revolutionären Ereignisse veröffentlicht. Wie haben Sie sich dazu entschlossen?**

Sich zu entschließen war nicht das Problem, genauso wenig wie für Hunderttausende anderer Beteiligten an der Ereignissen, die in jenen Tagen auf die Straßen des Donbass gingen. Für sie war die Frage der Wahl zwischen Gutem und Schlechtem auch kein Dilemma. Als Heldentat erschien die Entscheidung der Redaktion der Zeitung „Kommunist des Donbass“, diesen Artikel zu drucken. Tausende Exemplare dieser Ausgabe der Zeitung, die in einer Zusatzaufgabe gedruckt wurden, wurden in einer Stunde an die Protestierenden ausgegeben. Mir haben meine Kollegen aus der Partei empfohlen, nicht zu Hause zu übernachten, denn in jenen Tagen begann der Sicherheitsdienst der Ukraine nächtliche Festnahmen von Aktivisten durchzuführen und diese dann in Kiewer Gefängnisse zu transportieren.

**In mehr als zwanzig Jahren der Existenz der „selbständigen“ Ukraine war die KPU die einzige tatsächliche politische Kraft, die aktiv gegen das Abgleiten des Landes in den Abgrund der Banderisierung und des Faschismus kämpfte. Alle politischen Massenveranstaltungen gegen die volksfeindliche Regierung organisierten und leiteten gerade Kommunisten unter ihren roten Fahnen. Und plötzlich hier in diesen revolutionären Frühlingstagen, als von ihnen vom aufständischen Volk der Tradition entsprechend eine revolutionäre Führung erwartet wurde, sind sie plötzlich verschwunden...**

Sie sind nicht verschwunden. Alle Kommunisten waren in den ersten Reihen der Protestierenden, aber ohne die traditionellen Parteifahnen. Im ZK der KPU fürchtete man, dass man sie in Kiew der Nachsicht gegenüber der beginnenden separatistischen Bewegung im Donbass beschuldigen könnte, mit darauf folgenden Repressionen gegenüber der Partei in der gesamten Ukraine, deshalb wurde dem Oblastkomitee des Donbass empfohlen, sich mit einer deutlichen Erklärung über die Teilnahme offizieller Strukturen der KP in diesen revolutionären Ereignissen zurückzuhalten, schon gar unter Parteisymbolen. Mit anderen

